

erfassen, was man mit seinen Buchstaben anfangen und wohin man sie legen kann, und zwar möglichst, ohne dass ein Stein übrig bleibt. Dazu sollte man den Duden ganz gut kennen, denn dort vermerkte Wörter sind ja in allen Beugungsformen zugelassen. Das Q ist natürlich ein schwieriger Kandidat, wenn man nicht gleichzeitig ein U hat. Aber seit QIGONG bzw. QI im Duden stehen, braucht man nur ein I, um das Q loszuwerden."

Hat er selbst schon mal daneben gelegen? "Ja,", räumt Merx ein, mit "GENIUSSE". Ich wusste, das ZIRKUSSE und GLOBUSSE als Pluralformen erlaubt sind und hoffte dann darauf, dass es bei GENIUS ebenso ist, es hätte viele Punkte gebracht. Mein Gegner glaubte es aber nicht, und es war auch leider nicht gültig. Ich musste die GENIUSSE also wieder abräumen."

Stefan Merx spielt auch gern im DEVK-Kollegienkreis Scrabble. Wer mitmachen möchte, kann sich bei ihm melden. Schauen Sie zudem in www.scrabble-info.de .

Autor: Andrea Görz

Zurück